

PRESSEMITTEILUNG

So weit die Füße tragen. Mit der Schule über die Alpen.

Berlin – 02.08.2013 Im Rahmen des neuen Unterrichtsfachs „Herausforderung“ überqueren 16 Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen der Heinz-Brandt-Schule vom 04. bis 18. August die Alpen. Ihre Erlebnisse und Erfahrungen präsentieren sie am 29.08.2013 zwischen 11:10 und 12:50 in der Aula der Heinz-Brandt-Schule im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen (wir bitten um Anmeldung).

Seit sechs Monaten bereiten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv auf diese besondere Herausforderung vor. Die Kosten für Verpflegung und Übernachtung müssen sich die Jugendlichen selbst verdienen: sie haben Kuchenbasare organisiert, Spenden gesammelt und persönlich wertvolle Dinge auf Flohmärkten verkauft. „Es geht uns darum, zusammen mit den Jugendlichen an ihre persönlichen Grenzen und darüber hinauszugehen. Das spielt für die Jugendlichen gerade in der Pubertät eine große Rolle. Wenn man sie herausfordert und ihnen etwas zutraut, wachsen sie über sich selbst hinaus“, erklärt Jörn Langer, Sportlehrer an der Heinz-Brandt-Schule. Zusammen mit Julia Stratmann und Johannes Wießner, zwei Fellows der Bildungsinitiative Teach First Deutschland, steht er den Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat beiseite.

Wenn es im August losgeht, wird jeder Jugendliche ein kleines Buch dabei haben. Sie wollen die großen aber auch die schwierigen Momente in einem Reisetagebuch festhalten, um sie stolz ihren Eltern, Mitschülerinnen und Mitschülern zeigen zu können, aber auch um sie für sich selbst zu sichern. „Die Jugendliche hören doch viel zu oft, was sie angeblich alles nicht können. Uns liegt es besonders am Herzen, dem etwas entgegenzusetzen. Sie sollen merken, was in ihnen steckt und darüber nachdenken, was sie alles schaffen können, wenn sie wollen. Diesen Prozess mitzuerleben ist einfach wunderbar“, sagt Johannes Wießner, als Teach First Deutschland Fellow an der Schule tätig.

Das Projekt kommt auch bei externen Partnern gut an. In Vorbereitung akquirierte das Organisationsteam über 7.000 Euro, um Wanderausrüstungen inklusive Wanderschuhen, Rucksack, Schlafsack und Gaskochern für 16 Personen zur Verfügung zu stellen. Julia Stratmann geht es dabei vor allem darum, allen Kindern gleiche Chancen zu bieten: „Wir sind eine Schule in schwieriger Lage. Uns ist es wichtig, auch Schülerinnen und Schülern eine solche Erfahrung zu ermöglichen, die es sich sonst niemals leisten könnten. Dafür bedanken wir uns insbesondere bei unseren Förderern“. Nach Abschluss der Reise gehen alle Materialien in den Fundus der Schule über, so dass das Projekt auch in den nächsten Jahren durchgeführt werden kann.

Der Alpencross 2013 wird durch die Erwin Fey Stiftung, den Internationalen Club der Schlitzzohren e.V., die Innovationsförderung „Starke Schule“ der gem. Hertie Stiftung und den Wirtschaftskreis Pankow e.V. finanziell gefördert. Großzügige Unterstützung haben wir auch von unseren Ausrüstungspartnern Camp4 und Globetrotter erfahren. Wir danken allen Förderern und Partnern für ihr Engagement.

Pressekontakt:

Heinz-Brandt-Schule – Integrierte Sekundarschule
Tel: 030 – 9251208
Langhansstraße 120
13086 Berlin